

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1789**

15.4.1789 (No. 15)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-990218](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-990218)

Nro. 15.

Olden-  
büchentliche



burgische  
Anzeigen.

Mittwochen, den 15 April 1789.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es sind die Interessenten der im Stedingerlande an der Weser belegener Piepenbammer Ziegeley, weyl. General. Kriegscommissair von Hendorff, weyl. Justizrath Wardenburg weyl. Canzelleprath Greif und weyl. Friederich Schnitters Erben auch die Witwe Hugo in Hannover, gefonnen obgedachte Ziegeley nebst Wohnhause und den übrigen Ziegeley Gebäuden wieauch die dazu gehdrigen 6 Morgen 5 Hanten Landes 13 Lorfmdhrte und den in erbheurlichen Besiß habenden Antheil an dem in der Weser belegenen Ruch. Sande so ietzt ungesähr 15 Thet beträget nebst einem Waarenlager von ungesähr 300000 Ziegelsteine den 22 May a. c. in Gerd Bullings Wirthshause zu Verne, verkaufen zulassen.

Die Angabe ist den 11 May a. c. auf hiesiger Herzogl. Regierungs Cankley.

2) Johann Hinrich Schwarting in Delmenhorst, ist gewillt, die von seiner weyl. Ehefrauen Charlotte geborne Cordes herrührende ungesähr 4 Schffel Saatlandes auf dem Schlutter Felde beym Lehmkuhlen Busch belegen, den 16 May a. c. in seinem Wohnhause, verkaufen zulassen.

Die Angabe ist den 12 May a. c. beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

3) Wider weyl. Johann Bdnings Witwe, zu Deichshansen, ist Schuldenhalben beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte der Concurß erkannt.

1) die Angabe ist den 5 May 2) Deduct. den 25 May 3) Prior. Urtheil den 17 Jun.

4) Vergantung oder Löse den 1 Jul. a. c.

4) Johann Helmers zu Brockhose hat nachbemeldte Grundstücke, als 1) eine sogenannte Reich Wische, so vom Lambten Erbe zu Zwischenahn angekauft und bey der Zwischenahner Mühle ins Osten an Ehmken Garten im Slden an Johann Helmers Garten und Wiese in Welken an des Herrn Landraths von Varendorff Strich Wieseland und einige Ruthen an der Aue, und in Norden an den Pastoren Kamp belegen; 2) 4 Schffel Saat Hochbauland auf der sogenannten Meerflagen und aufm Zwischenahner Esch belegen, das 11 und 12 Stück von Rdben Hoff an Ehmken und Bdlts benachbart und 3) 6 Schffel Saat sied oder niedrig Bauland, Blocker genannt, von Ehmken

angekauft und bey der Meerflage belegen, an die Officialen der Kirche zu Zwischenahu verkauft.

Die Angabe ist den 1 May a. e. bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 5) Johann Hinrich Pleuß, zur Wardenburg hat einen Placken Kirchenland ungefehr ein Tagwerk groß in der Wardenburger Marsch belegen, an Johanna Dierk Berken oder Rippen zu Wesserholt verkauft.

Die Angabe ist den 18 May a. e. auf hiesiger Herzogl. Regierung's Canzley.

- 6) Johann Hinrich Danneemann zur Wesserburg, hat von der aus weyl. Johann Hinrich Bockmanns Concurs geldseten zur Wesserburg belegenen Rödherrey ein kleines Haus, auch einiges Garten und Saatland, an Johanna Hinrich Bockmann zur Wesserburg verkauft.

Die Angabe ist den 5 May a. e. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 7) Der Kaufmann Clausen und dessen Ehefrau zur Brake sind gesonnen von ihren zu Wesserstede belegenen Immobilien folgende Stücke als, 1) das vormalige Fricken Haus von 2 Stockwerk so anigt von dem Tobacks Fabricanten Schulz bewohnt wird und zur Handlung und Wirthschaft bequem ist; 2) das vormalige Heemken Haus welches zum Stall bey diesem Hause eingerichtet werden kann; 3) eine Manns Kirchenstelle auf der neuen Priechel Norderselts Nr. 1 (4 eine Manns Kirchenstelle daselbst in der 3 Reihe am Fenster; 5 eine Frauens dito unter Eggern Stahl an der Wand; 6 eine dergleichen für 2 Personen, welche von Beerjen Stelle angekauft Norderselts; 7 eine Frauens Kirchenstelle so Frerich Frerichs 1760 in Heuer hat und; 8 einje ehe dem zum grossen Hause gehörige Begräbnis Stellen, den 9 May a. e. in Frerich Berdes Krughaufe, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 6 May a. e. bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 8) Eilert Deltjen Hansmann im Grossenmeer hat seine allda an der Wulfs Straffe belegene ihm vor einigen Jahren zum Eigenthum übertragene vormalige Gerd Ohmstedten Rödherrey nebst dazu gehörenden Kirchenstellen, an Johann Gerhard Memken verkauft.

Die Angabe ist den 12 May bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 9) Gerhard Wempe ist gesonnen, sein zu Lienen stehendes vor einigen Jahren von seinem Halbbruder Johann Hinrich Dierks erkauftes Haus cum Pertinentiis den 23 May a. e. in Johann Friederich Hauerten Wirthshause zu Elsfleth verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 18 May a. e. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 10) Der Herr Major von Detcken zu Loy, hat seine daselbst belegene sogenannte Wohlers Rödherrey, an den Hauptmann Gerd Ficken zu Loy, und dieser hinwiederum sein daselbst belegenes Erbe cum Pertinentiis, jedoch ausser dem dazu gehörenden Busch als welchen er für sich behält, an gedachten Herrn Major von Detcken resp. verkauft und ausgetauscht.

Die Angabe ist den 6 May a. e. bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 11) Henrich Gerhard Schlitemann, hat seine auf Claus Henrich Henses Bau zum Scherchwey belegene Rödherstelle, cum Pertinentiis, an Martin Schmeyer verkauft.

Die Angabe ist den 4 May a. e. bey dem Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.

- 12) Es sind die Wittwete Jean Rathöverwandtin Hegeleru und Der Herr Rathsverwandter Westwerdt in Delmenhorst gewillet, die hinter ihren beyden neben einander stehenden Wohnhäusern befindliche vier Ställe, wovon der eine vormalis zum Malzraum gebraucht worden, den 9 May a. e. in ihrem Wohnhause zum Abbruch, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 7 May a. e. bey dem Delmenhorstischen Stadtgerichte.

13) Am 20 April sollen des wehl. Schiffers Andreas Möhrns nachgelassene Mobilien des Morgens um 9 Uhr in dessen Hause auf dem Stau öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Die hiervon kaufen wollen, können sich als denn daselbst finden, die Bedingungen vernehmen und bieten.

Oldenburg, vom Rathhause den 11 Apr. 1789.

Bürgermeister und Rathhieselbst.

14) Es wird hieburch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, das wehl. Herrn Justizraths Scholz älteste Demoiselle Tochter Charlotte Louise, das ihr von ihrem Großvater wehl. Herrn Etatsrath Detmers vermacht, in der vordern Mühlen oder Ritter Straße zwischen des Herrn Canzley Secretair Kellers und dem ehemaligen Peelfischen jetzt Besitzer Amtmeiser Vape Jun. zu ständigen Hause, belegenes Bürgerliches Haus, welches sie Zeithero mit ihren jüngsten Geschwistern Gemeinschaftlich bewohnt hat, am 25 May d. J. Nachmittags um 2 Uhr in des Kaufmanns Breithaupt Hause, öffentlich meistbietend verkaufen oder falls nicht hinlänglich gebothen wird, auf einige Jahre verheuren zu lassen gesonnen, und sollen alle diejenigen welche hierwider etwas einzuwenden oder an dem zu verkaufenden Grundstück einigen An. oder Besspruch zu haben vermeinen sich damit bey Straffe ewigen Stillschweigens am 18 May hieselbst an zu geben schuldig seyn.

Decretum Oldenburg a Curia den 8 Apr. 1789.

Bürgermeister und Rathhieselbst.

15) Die Hammelwarder Special Armen Direction, läßt am 17 Apr. in Kaufmanns Clausen Hause zur Brake 600 Stück Glachsen und Heden Garn öffentlich meistbietend verkaufen.

16) Da die Specialdirection des hiesigen Armenwesens das vorräthige Glachsen und Heeden Garn ungefähr 1000 Stück am 20 Apr. d. J. Nachmittags um 2 Uhr in Gerhard Schröders Wirthshaus hieselbst an den meistbietenden verkaufen wird; so wird solches hiedurch bekannt gemacht.

Golzwarden den 11 Apr. 1789.

Zwerg.



1) Wehl. Johann Hinrich Dethardts, Aelterpächters zu Roddens Kinder Vormünder lassen mit gerichtlicher Erlaubniß ihrer Pupillen Vaters nachgelassene sämmtliche Mobilien und Moventien, als 4 Pferde, 12 bis 15 milchende Kühe, sonstiges Hornvieh, Schaafe und Schweine, Früchte, allerhand Haus und Ackergeräth, Montag den 20 Apr. und folgende Tage, in dem Gräflichen Borwerks Hause zu Roddens öffentlich meistbietend verkaufen.

## Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Wegen des von wehl. Consistorial Assessor Tenge Wittive und Erben an den Kaufmann Mengers verkauften Gartens Ang. d. 20 Apr. 2) Wegen des von Hinrich Hinrichs an Hinrich Holte verkauften Antheils eines in der Rasteder Kirche belegenen Kirchenstuhls Ang. 24 Apr. 3) In wehl. Canzlist Martfeldt Convocations sache terminus liquidationis d. 23 Apr. Oldenb. Edgr. 1) Des ebemal. Provisors Ehdemann vor dem Eversten Thore belegene Kitherey wird im ganzen oder stückweise verheurt d. 23 Apr. 2) Wegen des von Gerhard Krey an Johann Meyer und dessen Ehefrau vorbin wehl. Otto Dambken Wittive übertragenen Nachlasses, des wehl. Otto Dambken, Ang. d. 22 Apr. 3) Wegen der von Johann Christopfer Seelmeyer

und dessen Ehefrau an Caspar Meiners und dessen Ehefrau unter gewissen Bedingun-  
 gen übertragenen Stelle ic. Ang. d. 21 Apr. 4) In Ahlert Fasse Concur Ang.  
 d. 20 Apr. Ded. d. 6 May Präf. Ur. 20 Ldse d. 10 Jun. 5) Wegen des von  
 wepl. Hinrich Achsweden Sohnes Vorländer vorgenommenen stückweisen Verkaufs des  
 erstern Stelle Ang. d. 21 Apr. 6) Wegen der von Frerich Foire im Jahr 1775 an  
 Hinrich Hüfing mit verkauften Manns Kirchenstellen Ver. 4 Ang. d. 21 Apr. Ovelg.  
 Ldgr. Wegen eines von Gerhard Schmidt an Johann Diederich Brunlop Namens  
 seines Sohnes Albrecht Diederich verkauften Jück Landes Ang. d. 20 Apr. Neuenb.  
 Ldgr. 1) In Johann Ohlrogge Concur Ang. d. 20 Apr. Ded. d. 18 May Präf.  
 Ur. d. 9 Jun. Ldse d. 27. 2) Wegen der von Johann Hencke Grabhorn an Johann  
 Hinrich Hiebeler verkauften von erstern aus Friederich Repers Concur geldseten Brinck-  
 siferey ic. Ang. d. 24 Apr. 3) Wegen der von Eilert Wilken Johans an Frerich  
 Prall verkauften Rdtberey cum Pert. Ang. d. 24 Apr. 4) In des gewesenen Kauf-  
 manns Casper Meiners Concur Termin zur Belegung der abgesprochenen Priorität  
 Urteil d. 25 Apr. und zur Vergantung oder Ldse d. 6 Jun. 5) Wegen verschiedener  
 von Gerd Oltmers an Gerd Helmers von der aus Helmerichs Concur ehemals geld-  
 seten Rdtberey verkauften Stücke Ang. d. 18 Apr. 6) Wegen des von Johann Bohlse  
 an den Kaufmann Schönsfeldt verkauften, von erstern aus Johann Adam Meyer Con-  
 cur geldseten, ehemals zu Bohms Erbe gehörig gewesenen Kamps Baulandes von 20  
 Scheffel Saat und eines Stück Landes von 2 Scheffel Ang. d. 18 Apr. 7) Des vor-  
 mal Provisors Lüdemann zu Gristede belegene Bauwird verheuert d. 24 Apr. Del-  
 menh. Ldgr. 1) Wegen der von Gerd Hemmelskamp an Claus Kruse verkauften  
 von erstern vormals aus Henke Krusen Concur geldseten Rdtberey mit Zubehör Ang.  
 d. 22 Apr. 2) Wegen der von wepl. Claus Wendt an seinen Schwiegersohn Frerich  
 Baller übertragenen, vormals aus Hinrich Schomackers Concur geldseten Rdtbe-  
 rey cum Pert. Ang. d. 20 Apr. 3) Des wepl. Johann Dierck Meyers sämtl. Cred.  
 Ang. d. 21 Apr. 4) Wegen einiger auf Claus Glühing vorhin von Claus Bauer, Jo-  
 hann Röver und Marten Oltmanns besessenen Stäte annoch ingrossirten Pöste Ang.  
 d. 22 Apr. 5) Der auf Johann Dierck Stegens von Johann Stegen am 11 May  
 1745 und von Ehder Bachhaus am 11 Oct 1775 bewirkten Ingrossationen halber,  
 Ang. d. 22 Apr. Landwühd. Amtsge. 1) Verkauf der zu Johann Mannken  
 Concur gehörenden 6 Jück Dösen Ländereyen id. 24 Apr. Ang. d. 20 2) Verkauf  
 Johann Hinrich Eimers 8 Jück Landes Flagde genannt d. 23 Apr. Ang. d. 20 Ol-  
 denb. Mag. 1) In des Kaufmanns Christian Detmers Concur, auch wegen des  
 zur Masse gehörenden freien Gartens Ang. d. 20 Apr. Liquidation d. 12 May Präf.  
 Ur. d. 28 May Ldse d. 18 Jun. 2) Verkauf wepl. Aeltermann Friesen Erden, Wohn-  
 hauses 5 Buden und Gartens d. 22. Apr. Ang. d. 20 3) Wegen des Herrn Provi-  
 sors Bulling an den Schusteramtsmeister Johann Hinrich Claussen und Gerhard Hellms  
 verkauften zwei Gärten, Gartenhauses und Zubehör Ang. d. 20 Apr. Delmenh. Stads-  
 ger. 1) Verkauf des Bürgers Johann Hinrich Schwarting zwei Wohnhäuser d. 24 Apr  
 Ang. d. 23 2) Wegen des von dem Bürger Johann Diederich Sahberg und dessen  
 Ehefrau an den Bürger und Schuster Amtsmeister Diederich Daken mittelst gericht-  
 lichen Vergleichs übertragenen vormal Helmerschen Wohnhauses cum Pert. Ang.  
 d. 23 Apr.

### Oidenburger Getraide-Preise.

Der Preis des Sandrockens unter hiesiger Börse

46gr. Cour.

### II. Privatsachen.

1) Johann Conrad Meier, aus Bremen, verkauft im nächsten Markt, in der Wude gegen den

Nürnbergischer Kaiser über: Braunschweigische beste Eichorien 8 und ein halb Pfund zu 1 Rtl., Englischen Spiritus das Glas zu 10 gr., Englische Schnallenbügel nebst Feilen, Tisch- und Raichmesser, Baum- und andre Scheeren, pletirte und composition's Schnallen, Sporne, Porage- Es- und Edelbüffel, Pferdeprotokollen, Feuercomfore, Streichseisen, Feuerzangen mit und ohne messing Knöpfen, Spielzeug für Kinder, Spiegel aller Art, seidne, baumwollne und cattunen Hücher, Taschentücher, Mützen, gewebte und gewalkte Strümpfe, weisse Holländische Stiefelkrümpe, Isinen, wollen und baratt Band bey ganzer und halben Stücken, couleurten und weissen Zwirn, gewahlte und weisse Schachteln und Schubkästen, allerhand Nürnberger- und Eisenwaaren.

- 2) Johann Wilhelm Schilling, aus Bremen, verkauft in Hesen Hause in der Stadtgrasse: Tamps, schwarze Englische Hofenzeuge, Französische sechswiertelbreite Zerketon Gaze, fünf-, sechs- und achtwiertelbreite Lianos, Cammertücher und Watisse, weisse Entoilages und point de Seye, Cattun, Sig und Futtercattun, Viereckelbreit geäretes Meuballeinen, fünf und sechswiertelbreite gestreifte Siamois und Droquets mit und ohne Gold und Silber, baumwollne Strümpfe, Mützen und Hücher, weisse sechswiertelbreite gestreifte Mousselinets und Messelücher, 6, 7 und zehnwiertelbreite weisse Cattune und Hamans, schwarze, couleurte und Futterstoffe, Blätter- und Blumentaste, Rosenbattis, Mantin, Florenhallen Art, Flor-tücher, seidene Hücher, seidne Bänder, Morebänder, weisse seidene Blonden, schwarze Spitzen, Kransen, Haarbeutel, Cocarden, Kalbhüte, Blumenbouquets, schwarze und weisse seidene Strümpfe, gelbe und weisse Stroh- Epon- und Stiebhüte, Carcassen und Kolbrath, alles in billigsten Preisen.
- 3) Es wird ein Müllereckel verlangt, der sofort antreten kann. Johann Dreiling, zu Hude, giebet nähere Nachricht.
- 4) Auf dem adelichen Gute Nughorn, ist ein beträchtlicher Vorrath wohl eingebrachtes und aufbewahrtes Heu gegen baar Geld, oder hinlängliche Sicherheit, allenfalls bey Centnern zu kaufen. Der dassige Gärtner Bratenkrabl giebet nähere Anweisung. Es kann bis zur Oke, von welcher es mit einem Schiffe in die Hunte gefahren werden kann, gegen die Gebühr abgeliefert werden.
- 5) Auf dem adelichen Gute Nughorn, liebet eine beträchtliche Menge der vortreflichsten Mau-ersteine von allen Grössen, Dachziegel von ausserordentlich guter Form, Arbeit und Grösse, besonders 5 bis 6000 zur grösthen Dauer und Festigkeit verarbeitete Zist- oder Forstpfannen, zum Verkauf. Liebhaber melden sich bey dem Gärtner. Der Transport kann auf gleiche Weise als mit dem Heu geschehen.
- 6) Der Jägers Eilers Wittwe, zu Hannhausen, macht hiedurch bekannt, das alle und jedt, welche von ihrem Mann Zinten geliehen haben, und ihm noch Geld schuldig sind, solche in 14 Tagen resp. abliefern und bezahlen müssen.
- 7) Johann Hirsch Rippen, zu Kirchhatten, hat als Vormund für Jordans Kinder 80 Rtl. Gold sofort zinebar zu belagen.
- 8) Eine Herrschaft in Embden, suchet einen Livreebedienten, der gute Zeugnisse beybringen, auch mit Pferden umgehen kann. Isaac Weiler, in Barel, giebet nähere Nachricht.
- 9) Da ein gewisser Rechtsgelehrter bewogen, durch lange practische Erfahrung, und gerühret durch das allgemeine Elend, welches durch die Ränke schlecht denkender Advocaten und Richter verursacht wird, folgende Schrift: Allgemeines practisch juristisches Lehrbuch für Studirte und Unstudirte, für Bürger und Bauern, wie sie sich für die Ränke der Advocaten und Richter sichern können, nebst einer Anweisung alle Processse selbst leiten, und wo möglich selbst führen zu können, heraus zu geben, und dadurch die Decke, die in juristischen Sachen fast über aller Augen hängt, hinweg zu nehmen, gesonnen ist, so will er, um sich im Voraus sicher zu seyn, den Weg der Pränumeration wählen. Man pränumeriret in der Glan-denbergschen Buchhandlung zu Eibthen, oder in Barel bey Unterzeichnetem bis Ausgang dieses Monats 1 Rtl. 24 gr., hernach ist der Ladenpreis 2 Rtl. 36 gr. Gold. H. H. Jansen.
- 10) Geschichte und Geographie von Deutschland, als Lehr- und Lesebuch für die Jugend, und zum Gebrauch für Schulen, von dem Herrn J. E. Witschel in Dresden. Bey der Bearbeitung dieses nach den Bedürfnissen unster Zeit so nöthigen Buchs, wird der Verfasser, so wohl was die Wahl der Sachen, als den Vortrag derselben betrifft, vorzüglich darauf Rücksicht nehmen, das es nicht nur für die Jugend und viele andre Leser, die dergleichen Nachrichten in gröstern Werken aufzusuchen, weder Zeit noch Gelegenheit haben, als ein historisch geographisches Lehrbuch unterhaltend und nützlich, sondern auch für Schulen als Lehrbuch brauchbar werde. Der Verfasser wird in dieser Absicht explich die Geschichte der

and dessen Ehefrau an Carsten Meiners und dessen Ehefrau unter gewissen Bedingungen übertragenen Stelle ic. Ang. d. 21 Apr. 4) In Ablers Fastje Concurs Ang. d. 20 Apr. Ded. d. 6 May Präf. Art. 20 Ldse d. 10 Jun. 5) Wegen des von weyl. Hinrich Alschweden Sohnes Vormünder vorgenommenen stückweisen Verkaufs des erstern Stelle Ang. d. 21 Apr. 6) Wegen der von Frerich Solte im Jahr 1775 an Hinrich Büsing mit verkauften Manns Kirchenstellen Nr. 4 Ang. d. 21 Apr. Ovelg. Ldgr. Wegen eines von Gerhard Schmidt an Johann Diederich Brunnlop Namens seines Sohnes Albrecht Diederich verkauften Jäck Landes Ang. d. 20 Apr. Neuenb. Ldgr. 1) In Johann Ohlrogge Concurs Ang. d. 20 Apr. Ded. d. 18 May Präf. Art. d. 9 Jun. Ldse d. 27. 2) Wegen der von Johann Hencke Grabhorn an Johann Hinrich Hiebeler verkauften von erstern aus Friederich Repers Concurs geldseten Brinckfischer ic. Ang. d. 24 Apr. 3) Wegen der von Eilert Wilken Johanns an Frerichmanns Casper Meinen Concurs Termin zur Gelebung der abgesprochenen Priorität Urteil d. 25 Apr. und zur Vergantung oder Ldse d. 6 Jun. 5) Wegen verschiedener von Gerd Oltmers an Gerd Helmers von der aus Helmerichs Concurs ehemals geldseten Rdtrey verkauften Stücke Ang. d. 18 Apr. 6) Wegen des von Johann Wohlse an den Kaufmann Schönfeldt verkauften, von erstern aus Johann Adam Meyer Concurs geldseten, ehemals zu Bohms Erbe gehörig gewesenens Kamps Baulandes von 20 Scheffel Saat und eines Stück Landes von 2 Scheffel Ang. d. 18 Apr. 7) Des vormals Provisors Lüdemann zu Gristede belegene Bauwird verheuert d. 24 Apr. Delmenh. Ldgr. 1) Wegen der von Gerd Hammelskampff an Claus Kruse verkauften von erstern vormals aus Henke Krusen Concurs geldseten Rdtrey mit Zubehör Ang. d. 22 Apr. 2) Wegen der von weyl. Claus Wendke an seinen Schwiegersohn Frerich Balleer übertragenen, vormals aus Hinrich Schomackers Concurs geldseten Rdtrey cum Pert. Ang. d. 20 Apr. 3) Des weyl. Johann Dierck Meyers sämmtl. Erb. Ang. d. 21 Apr. 4) Wegen einiger auf Claus Glüking vorhin von Claus Bauer, Johann Rdder und Marten Oltmanns besessenen Stäte annoch ingrossirten Pöste Ang. d. 22 Apr. 5) Der auf Johann Dierck Stegens von Johann Stegen am 11 May 1745 und von Läder Bachhaus am 11 Oct 1775 bewürkten Ingrossatione halber, Ang. d. 22 Apr. Landwühd. Amtsge. 1) Verkauf der zu Johann Mannken Concurs gehörenden 6 Jäck Dofen Ländereyen ib. 24 Apr. Ang. d. 20 2) Verkauf Johann Hinrich Eimers 8 Jäck Landes Flagde genant d. 23 Apr. Ang. d. 20 Oldenb. Mtag. 1) In des Kaufmanns Christian Detmers Concurs, auch wegen des zur Wdffe gehörenden freien Gartens Ang. d. 20 Apr. Liquidation d. 12 May Präf. Art. d. 28 May Ldse d. 18 Jun. 2) Verkauf weyl. Aeltermann Freesen Erben, Wohnhauses 5 Buden und Gartens d. 22. Apr. Ang. d. 20 3) Wegen des Herrn Provisors Bulling an den Schusteramtsmeister Johann Hinrich Claussen und Gerhard Hellms verkauften zwei Gärten, Gartenhauses und Zub. hör Ang. d. 20 Apr. Delmenh. Stadtger. 1) Verkauf des Bürgers Johann Hinrich Schwarting zwei Wohnhäuser d. 24 Apr. Ang. d. 23 2) Wegen des von dem Bürger Johann Diederich Sahlberg und dessen Ehefrau an den Bürger und Schuster Amtsmeister Diederich Dafen mittelst gerichtlichen Vergleichs übertragenen vormals Helmerichs Wohnhauses cum Pert. Ang. d. 23 Apr.

### Oldenburger Getraide-Preise.

Der Preis des Sandrockens unter hiesiger Börse

46gr. Cour.

### II. Privatsachen.

1) Johann Conrad Meier, aus Bremen, verkauft im nächsten Markt, in der Wude gegen den

Niederrheinischen Kaiser über: Braunschweigische beste Elixorien 8 und ein halb Pfund zu 2 Rt., Englischen Spiritus das Glas zu 10 gr., Englische Schnallenbügel nebst Zellen, Tisch- und Taschenmesser, Baum- und andre Scheeren, plettierte und composition's Schnallen, Sporne, Porage- Es- und Ebeidöfel, Pferdeprähöhlen, Feuercomfore, Streichseisen, Feuerzangen mit und ohne messing Knöpfen, Spielzeug für Kinder, Spiegel aller Art, seidne, baumwollne und cattunen Hücher, Taschenhücher, Mützen, gewebte und gewalkte Strümpfe, weisse Holländische Stiefelstrümpfe, leinen, wollen und baratt Band bey ganzen und halben Stücken, couleurtten und weissen Zwirn, gemahlte und weisse Schachteln und Schubfassen, allerhand Nürnberger- und Eisenwaaren.

- 2) Johann Wilhelm Schilling, aus Bremen, verkauft in Hefen Hause in der Stadtrasse: Camys, schwarze Englische Hofenzeuge, Französische sechsviertelbreite Dyleton Gajes, fünf, sechs und achtwiertelbreite Linons, Cammertücher und Watisse, weisse Entollages und point de Ceye, Cattun, Sig und Futtercattun, Viereckförmig gestreiftes Neuballeinen, fünf und sechsviertelbreite gestreifte Stamois und Droquets mit und ohne Gold und Silber, baumwollne Strümpfe, Mützen und Hücher, weisse sechsviertelbreite gestreifte Mousselinets und Mess-Hücher, 6, 7 und zehnviertelbreite weisse Cattune und Hamans, schwarze, couleurtte und Futtertaste, Blätter- und Blumentaste, Rosenbatist, Mantin, Florentinaller Art, Flor-tücher, seidene Hücher, seidne Bänder, Morebänder, weisse seidene Blonden, schwarze Spitzen, Kransen, Haarbeutel, Cocarden, Kalbhüte, Blumenbouquets, schwarze und weisse seidene Strümpfe, gelbe und weisse Stroh- Spon- und Stiebhüte, Carcassen und Kollbrath, alles in billigsten Preisen.
- 3) Es wird ein Müllerknecht verlangt, der sofort antreten kann. Johann Dreiling, zu Hude, giebet nähere Nachricht.
- 4) Auf dem adelichen Gute Nuthorn, ist ein beträchtlicher Vorrath wohl eingebrachtes und aufbewahrtes Heu gegen baare Geld, oder hinlängliche Sicherheit, allenfalls bey Centnern zu kaufen. Der dassige Gärtner Bratenkrabl giebt nähere Anweisung. Es kann bis zur Oke, vor welcher es mit einem Schiffe in die Hunte gefahren werden kann, gegen die Gebühr abgeliefert werden.
- 5) Auf dem adelichen Gute Nuthorn, liebet eine beträchtliche Menge der vortreflichsten Mau-ersteine von allen Grössen, Dachziegel von ausserordentlich guter Form, Arbeit und Grösse, besonders 5 bis 6000 zur größten Dauer und Festigkeit verarbeitete Zist- oder Forkspannen, zum Verkauf. Kiehlhaber melden sich bey dem Gärtner. Der Transport kann auf gleiche Weise als mit dem Heu geschehen.
- 6) Die Jägers Eliters Wittwe, zu Hannhausen, macht hioburch bekannt, daß alle und jedes, welche von ihrem Mann Flinten geliehen haben, und ihm noch Geld schuldig sind, solche in 14 Tagen resp. abliefern und bezahlen müssen.
- 7) Johann Hinrich Rippen, zu Kirchhatten, hat als Vormund für Jordans Kinder 80 Rt. Gold sofer er zinebar zu belegen.
- 8) Eine Herrschaft in Embden, suchet einen Vorreebedienten, der gute Zeugnisse beybringen, auch mit Pferden umgehen kann. Isaac Wetler, in Barel, giebt nähere Nachricht.
- 9) Da ein gewisser Rechtsgelehrter bewogen, durch lange practische Erfahrung, und gerühret durch das allgemeine Elend, welches durch die Ränke schlecht denkender Advocaten und Richter verursacht wird, folgende Scherft: Allgemeines practisch juristisch Lehrbuch für Studirte und Unstudirte, für Bürger und Bayern, wie sie sich für die Ränke der Advocaten und Richter sichern können, nebst einer Anweisung alle Processse selbst leiten, und wo möglich selbst führen zu können, heraus zu geben, und dadurch die Decke, die in juristischen Sachen fast über aller Augen hängt, hinweg zu nehmen, gesonnen ist, so will er, um sich im Voraus sicher zu setzen den Weg der Pränumeration wählen. Man pränumeriret in der Glan- denbergischen Buchhandlung zu Ertben, oder in Barel bey Unterzeichnetem bis Ausgang dieses Monats 1 Rt. 24 gr., hernach ist der Ladenpreis 2 Rt. 36 gr. Gold. H. H. Jansen.
- 10) Geschichte und Geographie von Deutschland, als Lehr- und Lesebuch für die Jugend, und zum Gebrauch für Schulen, von dem Herrn J. E. Witschel in Dresden. Bey der Bearbeitung dieses nach den Bedürfnissen unster Zeit so nöthigen Buchs, wird der Verfasser, so wohl was die Wahl der Sachen, als den Vortrag derselben betrifft, vorzüglich darauf Rücksicht nehmen, daß es nicht nur für die Jugend und viele andre Leser, die dergleichen Nachrichten in größern Werken aufzusuchen, weder Zeit noch Gelegenheit haben, als ein historisch geographisches Lehrbuch unterhaltend und nützlich, sondern auch für Schulen als Lehrbuch brauchbar werde. Der Verfasser wird in dieser Absicht erstlich die Geschichte der

- Deutschen überhaupt und im Zusammenhange ergeben, und selbige mit der allgemeinen Geographie von Deutschland verbinden; sodann aber die historische Geographie, oder die Regeutengeschichte und geographische Beschreibung der deutschen Staaten insbesondere abhandeln, und dabey die Nebeneinanderstellung der Länder jedes regierenden Herrn beobachten. Das Ganze wird in 2 Bänden, der erste zu Michaelis, der zweyte zu Weihnachten erscheinen. Die Namen der Pränumeranten werden dem ersten Theile vorgebrücht. Der Pränumerations Termin dauert bis zum 1 August. Die Vorausbezahlung ist a Band 36 gr. Gold, hernach kostet ieder 54 gr. Hierauf nehme ich Bestellung an. Basel. H. H. Hansen.
- 11) Die Vormünder von wehl. Andreas Wehrens Kinder hieselbst, sind gewillt, das ihren Pupillen zuständige Haus auf dem Stau zu verheuren. In diesem Hause sind 2 Stuben mit guten eisernen Ofen, eine belle Diele, nebst Küche, Dorf- und Bodenraum, auch sonstige Bequemlichkeiten vorhanden. Pächhaber wollen sich dierhalb bey dem Vormunde Kupferamtsmeister Vdse, in der Staustrasse, melden und accordiren.
- 12) Die Wittve Klosser, zur Huntebrück, läßt am 27 und 28 April, einige Mobilien, an Wollenleinen- und Dreckzeug. Zinn- Kupfer- Messing- und Eisengeräth, auch etwas Silberzeug und Porcellain, nebst verschiedenen andern hausrätlichen Sachen, auch einen beschlagenen Wagen, Cariole mit Geschirr, großen Holzschlitten, und ein fast neues Fischgarn, imgleichen 3 Stück Milchkühe, öffentlich durch den Herrn Commerzassessor Rißcher, in dem herzoglichen Zollhause zur Huntebrück, me. anbietend verkaufen, und wird der Zahlungstermin bis Michaelis d. J. hinausgesetzt werden.
- 13) Der Kaufmann Meyer, aus Bremen, wird bevorstehenden Ostermarkt mit vorzüglich guten und modernen Modewaaren aufstehen. Er empfiehlt sich dem gesehrten Publicum bestens, und verspricht wohlfeile Preise. Sein Logis ist wie gewöhnlich im Graf von Oldenburg.
- 14) Wehl. Johann Kloppenburgs Wittve, läßt am 27 April d. J. in threm Wohnhause zu Eckwarden, 3 milchende Kühe, 2 Betten, 6 Tische, Schränke, Stühle, auch Zinnen- Messing- Kupfer- und allerhand Hausgeräth, öffentlich meißbietend durch den Administrator der Herzoglicher Bedienung verkaufen.
- 15) Von den Beteler Anknegeldern sind 54 Rt. und einige Grote in Golde bey dem Curator Wilke Mehndiers sofort zinsbar zu erhalten.
- 16) Da ich zum Curator honorum des ehemaligen Provisor Lüdemann oberlich befohlen worden, und zu dem Ende Erlaubnis erhalten habe, die Nachschulden desselben einzutordern: so habe ich solches hiedurch den Benkommenden bekannt machen wollen, mit dem Anfügen, das diejenigen, welche gedachter Masse aus Waarenrechnung verhaftet sind, innerhalb 14 Tagen so gewis Richtigkeit machen müssen, als widrigenfalls die Saumbasten gerichtliche Verurteilung zu gewärtigen haben. Oldenburg. Kaufmann Job. Died. Wener.
- 17) Wann auf Orde der Herzog. Cammer, dem hiesigen Pförtner, Heinrich Gerhard Schlütermann, quartalliter seine Gage ausbezahlet wird, er sich aber bisher untanzommen, so wohl schriftlich als mündlich desfalls im Voraus zu assigniren, ich jedoch dieses um Weitläufigkeiten zu vermeiden, auf keine Weise dulden kann: so mache hiedurch bekannt, das ich inskünftige dergleichen Assignationes von niemanden, er sen wer er auch wolle, annehmen werde, sondern ein jeder, der ihm was creditiret, solches von ihm selbst zu erhalten suchen müsse. Schwayerfeld. Brinkmann, Amtsgevollmächtigter.
- 18) Der Herr Graf zu Stolberg, läßt den 4 May und an den folgenden Tagen, in der bisherigen herrschaftl. Wohnung zu Neuenburg, verschiedene Meublen und Mobilien öffentlich den Meißbietenden verkaufen, als Pferde, milchende Kühe, junges Hornvieh, 2 Schweine, eine zweyflüßige fast neue Chaise, einen Kührwagen, einen neuen beschlagenen Kickerwagen, Pflüge und einige Egden, einige Duzend Stühle mit Polstern und einem Canape, verschiedene Commoden, Schränke, Tische und Bettstellen, Porcellain, Kupfer- Messingen. Eisen- und sonstiges Hausgeräth, eine neue Rolle und Leinenpresse, ein Clavier, einige Tonnen Hocken und andere Früchte, auch einige 100 Pfund Speck, Schinken und geräucheretes Fleisch.
- 19) Es hat der Esenshammer Armenrath Gerhard Bartels, ein Capital von 75 Rt. Gold zinsbar zu belegen, welches gegen Anweisung der erforderlichen Sicherheit sofort in Empfang genommen werden kann.
- 20) Dem Publico dienet zur Nachricht, das, weil der jährliche Vinstag in Ostfriesland auf Iden 6 May fällt, worauf der Jahrmarkt zu Neustadt Oldens fehet, aus dieser Ursache sothaner Markt einen Tag später, nemlich den 7 May seinen Anfang nehmen werde. Neustadt Oldens. Reimers.

- 21) Bey dem Klingfesser Baumann, nahe der reitenden Post, sind in diesem Markt folgende Waaren zu haben: seine Engl. Kupferne lackirte Tischebretter, seidene, wollene und baumwollene Strümpf, Thee- und Eisdüffel von Engl. Composition, seine Engl. Uhrverlocks, Engl. und ordinaire Tischmesser, Feilen, Vogelbauer, Schläffer, Siegelack von 30 gr. bis 2 Rt. das Pfund, Band, Papier, Kämmen, Schnupf- und Rauchtobackdosen, bunte und wie sie Schachteln, Briefstaschen, Scheeren, alle Arten Spielzeug für Kinder, Wästen, frische Ameisenier, besonders gute Eichorien, Braunschweiger Schloß- oder Viervuß, Fischhangel mit Schindeln, Windfäden, Gaze zu Fensterkorben und Fliegen Schränken, sehr feine Chocolate, und viele andre Sachen im billigsten Preis.
- 22) Weyl. Eurschmidt Anton Ulrich Bohlmann Erben, wollen im Sterbhaufe zu Varel, verschiedenes modernes Silberzeug, dann Zinnen- Kupfer, Messing, Blechen- und Eisengerath, ferner Leinen- und Drellzeug, Kleidungsstücke, Betten, Schränke, Coffees, Spiegel, Tischsche, Stühle, und allerhand sonstiges Hausgerath, imgleichen ein paar braune gute Wagenpferde wovon besonders das eine fählich zum Reiten gebraucht werden kann, auch einiges Hornvieh, Wagen- und Ackergerath, am 23 April d. J., als Donnerstag in der vollen Woche nach Ostern, und folgende Tage, jedesmal Nachmittags, öffentlich verkaufen lassen.
- 23) Der Handschuhmacher Daniel Kraugott Heinrich, aus Delmenhorst, steht im nächsten hiesigen Markt, wieder mit allen Sorten Damen- Manns- und Kinderhandschuhen, auch ledernen Hosen von Americanischen und andern Leder aus, und bittet um Zusprache.
- 24) Da Reinhold Therkorns Curatoren, Eilert Neumann und Heinrich Wulf, zum Schwy- erfahren haben, daß hier geschehene Bekanntmachung ungeachtet, ihrem Curanden angeliehen, und demselben Silberzeug dafür abgenommen worden; so warnen sie hiedurch nochmals alle, mit diesem Curanden nicht zu handeln, ihm nichts zu creditiren, auch kein Geld auszugeben, und, was Silberzeug erhalten hat, solches in 14 Tagen abzuliefern, oder Klage zu gewärtigen.
- 25) Der hiesige Wä-ger und Modehändler Sourdet, wird im nächsten Ostermarkt in Eilert Nehardts, vordin Dehlbrüggen Hause, versfertigste Damenputz Sachen, seidene Tücher, seidene Strümpf und Galanterie- auch viele andere Waaren mehr, die nicht hier genannt sind, um billige Preise verkaufen. Er empfiehlt sich bestens.
- 26) Der auf dem 14 d. M. angezeigte Verkauf der Mobilien von Caspar Weines Ehefrau zu Westerbude, ist auf den 23 April und die folgenden Tage gesetzt.
- 27) Weyl. Herrn Justizrath Schröters Erben wollen in dem von ihrem Herrn Erblasser bewohnten Hause zur Neuenburg am 15 Apr. und folgenden Tagen, dessen nachgelassene Mobilien und Moventien öffentlich meistbietend verkaufen lassen. Unter den zu verkauften Mobilien befinden sich 2 silberne Caffee- und eine Milchkanne, 2 Theebosen, eine Epühlkumme, eine Plat de menage, 2 Theeböse, eine Sempflanne, eine Zucker- und eine Pf. f. böse, 4 Salzfässer, ein Präsentirteller, 12 paar Messer und Gabeln, ein Feuer Comvor, ein Backer, ein Keller mit Dinstensaf, Sandbüchse, Oblatenschachtel und Winge-Lothke, auch verschiedene Vorlege- Es- Punsch- Fisch und Theedüffel, imgleichen allhand zuwen, Kupfer, messingten, Eisen und blechtern Gerath, auch einige Spiegel, Tische, Stühle nebst Canapee, Schränken, Coffr. 6, Bettstellen, Betten, Leinen, Drell, Porcellain und Steingerath, nichtweniger eine Kutsche und 2 Chaisen, wovon die eine noch recht gut conditionirt und nicht alt ist, nebst vielen andern Hausgerathlichen Sachen.
- 28) Heinrich Hagemann Wittwe will, am 23 Apr. in ihrer Wohnsitzung zu Hartwarden 18 Stück milchende Kühe, 6 Stück Ochsen, 11 Kinder, einige Milchälber, 4 Pferde, 2 Entersüßen, uferhand Haus- und Ackergerath durch den Herrn Sportelredant Rumpff als Administrator der Berganter Bedienung, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.
- 29) Da weyl. Harbert Kürffen Wittva vormals verhehlit gewesene Schweschmans unlängst alhier verstorben, so werden alle diejenigen so an deren Nachlaß einige Forderungen haben mögten, ersucht, sich desfalls bey mir in 6 Wochen von heute an zu melden, da nach der Zeit deren Nachlaß an den in Lissabon wohnenden Sohn übermachtet, und ich als dessen Bevollmächtigter nicht weiter verbindlich seyn kann. Bremen den 28 März 1789. Johann Heinrich Strom.
- 30) Wann die Nachschahre des Herrschafft. Vorwerks Neu- Marienhäusen, in Sandemer Kirchspiel belegen, mit May 1790 zu Ende gehen, und Terminus zur anderweiten Verpachtung auf Sonnabend, als den 25 April d. J. angesetzt worden; so können die Liebhaber, welche obbenanntes Vorwerk, bestehend in 152 Graesen gutes Kley- oder Marschland, zu pachten Lust haben, sich gedachten Tages früh um 10 Uhr vor Hochfürstl. Cammer einfinden, die



Bedingungen, welche auch zwar bey dem Cammerschreiber Corbes eingeschoben werden können, vernehmen und das weitere gewärtigen. Sign. Jever den 21 März 1789.

Aus Hochfürstl. Cammer hieselbst.

- 31) Da ich an des abgegangenen Herrn Regierungs-Advocat, jetzt Landgerichts-Secretair Ze-  
daius Stelle, zum Curator des abwiesenden ehemaligen Consularthe und Bramzen zu Holt-  
warden und Rotentischen, Herrn von Schreeb, von Herzogl. hochpreusslichen Regierungs-  
Cancley bestellte bin, und mir unter andern obliegt, seine Activschulden beyzutreiben: so wer-  
den alle und jede, welche dem Herrn von Schreeb annoch Sporteln, Beamtengebühren oder  
sonstige Gelder schuldig sind, hierdurch erinnert, solche innerhalb 14 Tagen an mich abzu-  
tragen, widrigenfalls ich sie sofort bey der Behörde gerichtlich werde belangen müssen.  
Oldenburg. Kirchhof, Oberg-richteanwalt.
- 32) Von weyl. Gehrel Oblieh Ulfers Jun. und dessen weyl. Ehefrauen resp. deren beyderseitigen  
Erbem, ergehete concursus creditorum, und ist terminus præclusivus zur Angabe d. 6 zum 2ten  
May d. J. festgesetzt worden. Jeder im Landgerichte den 19 März 1789.
- 33) Demnach theils auf freywilliges Ansuchen, theils Schuldenthalber folgende Länd-  
erthe, Heerdstätte und Behausungen, als: 1) Hinrich Hennies weyl. Ehefrauen  
Haus zu Winken, nebst 6 Matten Landes; 2) Haife Ulric weyl. Ehefrauen Krug-  
haus zu Lettens, cum annex. et pertinent; 3) Berend Eiben Behrens im Oldorfer  
Kirchspiel, nahe beym Kirchhofe stehende Häuslingshaus von zwey Wohnungen,  
nebst einem kleinen Garten; 4) Heero Bohjen Landgut zu Layn, im Waddewarder  
Kirchspiel, groß 43 Matten Landes und 11 $\frac{1}{2}$  Matten Cammerland; 5) Desselben  
Landgut daselbst, groß 39 Matten Landes, worunter die sogenannte Gilde, worauf  
ein Haus steht, mit begriffen; 6) Harm Stoffers Harms Häuslingshaus, auf dem  
Heppenjer Altenmarkt; 7) Kaufmann Anton Bernhard Hoppe Haus, in der Stadt,  
in der Wangerpfortstrasse, nebst einem Garten beym Garmersfel; 8) Frerich Jil-  
lerichs Landgut, auf dem Wiarder Guden, groß 40 Grafe, woran 19 Rt. 4 Schw. 10 gr.  
Erbhöner von 3 Grafen bezahlt werden; 9) Johann Hinrich Peters 4 Mat. in Woor-  
landes, vorhin Andreas Franken Erben gehörig; 10) Jürgen Dudden Erben Haus  
an der Fulerriege bey Hochfel; 11) Derselben Haus auf dem Hocks alt. n. Deiche; 12)  
Johann Eltermanns Häuslingshaus zum Sande, beym Gausedrich; 13) Die  
Hälfte des Ulrich und weyl. Liart Hanken Erben gemeinschaftlich zustehenden Hau-  
ses auf dem Garmersfel; 14) Niemet Heeren Frerichs Häuslingshaus, beym Wiar-  
der Loze, mit einem Garten, wovon 2 Em. Th. Grundsteuer bezahlt werden, an  
den Meistbietenden bey brennender Kerze verkauft werden sollen, und Terminus dazu  
auf den Donnerstag, als den 23 April angesetzt worden: Als wird solches hiedurch  
zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können diejenige, welche von besagten Stük-  
ken zu erhandeln Willens sind, sich gedachten Tages, des Mittags um 12 Uhr, auf  
dem Stadts Rathhause hieselbst einfinden, und der Vergantungs-Ordnung gemäß  
kaufen. Abey werden diejenige, welche überhaupt Befugniß zu haben glauben,  
der Veränderung des einen oder andern von obigen Grundstücken zu widersprechen,  
eben so wohl, als diejenige, welche aus irgend einem Rechts oder Ingressions  
Grunde Anspruch auf die einkommende Kaufgelder machen möchten, hiermit erinnert,  
daß erstere sich vor dem Verkauf, und letztere im Fall kein Concursproclama inmit-  
telst ergangen, wenigstens vor Erscheinung eines jeden Zahlungs-Termin gerichtl. zu  
melden haben, widrigenfalls sie hiernächst weiter nicht gehört, sondern die Kaufgel-  
der, so wie sie eingekommen, an die Impetranten der Subhastation werden ausbe-  
zahlt werden. Uebrigens haben diejenige, welche wünschen, daß eine außeror-  
dentliche Bedingung bey Aufsetzung eines Grundstücks mit im Vortrag gebracht wer-  
de, davon wenigstens 8 Tage vor dem Termin subhastationis Anzeige zu thun.  
Jever den 6 Mart. 1789. Aus Hochfürstl. Landgerichte hieselbst.